

	Objekt: Postumus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18263034

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Die Köpfe von Postumus, vorne, und Hercules, hinten, jeweils mit Lorbeerkranz, gestaffelt hintereinander nach r.

Rückseite: Hercules im Ausfallschritt nach r. Er trägt den erymantischen Eber auf seinem Rücken. Vor ihm das Fass, in welchem sich Erystheus versteckt.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.23 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Postumus (-269)

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 110 Nr. 130 b (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 a Anfang 268 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 414,3 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 344 (Denar).